



Statuten der Grünen Bezirk Affoltern

Artikel 1

Unter dem Namen "Grüne Bezirk Affoltern" besteht ein Verein gemäss diesen Statuten und den Bestimmungen des ZGB (Art. 60 ff.). Der Sitz ist am Wohnort des Präsidiums.

Art. 2

Die "Grünen Bezirk Affoltern" ist ein politischer Verein mit dem Zweck sich entsprechend seinem Leitbild für eine soziale, gerechte, demokratische, solidarische Gesellschaft, hohe Lebensqualität und für eine nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Umwelt einzusetzen. Der Verein "Grüne Bezirk Affoltern" ist eine selbstständige Sektion der Partei "Grüne Kanton Zürich".

Art. 3

Die Grünen Bezirk Affoltern bezwecken:

1. die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und die Förderung einer langfristig
2. umweltgerechten und sozialverträglichen Wirtschafts- und Gesellschaftsform gemäss den Positionspapieren der Grünen Schweiz.
3. die Vertretung der Parteianliegen in Behörden und in der Öffentlichkeit
4. die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen.

Art. 4

1. Die Mitgliedschaft bei den Grünen Bezirk Affoltern steht allen Menschen offen, welche ihre Zielsetzungen unterstützen.
2. Regionale Gruppierungen, welche die Zielsetzungen der Grünen Bezirk Affoltern unterstützen, können Kollektivmitglieder der Bezirkssektion werden.
3. Ortsgruppen der Grünen Bezirk Affoltern und deren Mitglieder sind Mitglieder der Sektion Bezirk Affoltern. Die Zusammenarbeit wird in einem Reglement geregelt und von der Mitgliederversammlung genehmigt.
4. Sektionen der jungen Grünen innerhalb des Bezirks Affoltern. Deren Mitglieder sind automatisch auch Mitglieder der Grünen Bezirk Affoltern.
5. Ein Mitglied der Grünen Bezirk Affoltern kann nicht noch einer anderen Partei angehören.
6. Alle natürlichen Mitglieder der Grünen Bezirk Affoltern sind automatisch auch Mitglieder der Grünen Kanton Zürich.

Art. 5

Die Mitgliedschaft bei den Grünen Bezirk Affoltern erlischt

1. durch Austritt, der jederzeit mit schriftlicher Erklärung an den Vorstand der Grünen Bezirk Affoltern erfolgen kann.
2. durch Ausschluss aus wichtigen Gründen, wie Verstoss gegen die Interessen der Partei oder wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages. Der Ausschluss wird vom Vorstand ausgesprochen. Bei allen Vorstandsentscheiden in Bezug auf die Mitgliedschaft bleibt die Einsprache an die Mitgliederversammlung vorbehalten.

Bei einem Austritt bzw. Ausschluss aus der Bezirkssektion besteht die Mitgliedschaft bei den Grünen Kanton Zürich (und den Grünen Schweiz) weiter.

Art. 6

1. Zur Erfüllung des Parteizweckes wird von den Mitgliedern der Grünen Bezirk Affoltern ein Jahresbeitrag erhoben.
2. Dieser Jahresbeitrag wird jährlich an der Mitgliederversammlung festgelegt und ist in einem separaten Reglement geregelt.
3. Für die Verbindlichkeiten der Grünen Bezirk Affoltern haftet alleine das Vereinsvermögen.
4. Falls bei einer allfälligen Auflösung der Grünen Bezirk Affoltern ein Aktivenüberschuss besteht, fällt dieser an die Grünen Kanton Zürich.
5. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Art. 7

Organe der Grünen Bezirk Affoltern sind:

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand
3. die Revisionsstelle

Art. 8

1. Die Mitgliederversammlung, die mindestens einmal jährlich in der ersten Jahreshälfte einzuberufen ist, entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht an den Vorstand delegiert sind. Sie hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a. Statutenänderungen.
 - b. Abnahme von Bericht und Rechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr.
 - c. Festlegung des Jahresbeitrages und Genehmigung des Budgets.
 - d. Wahl des Präsidiums sowie der Mitglieder des Vorstandes.
 - e. Wahl der Revisionsstelle.

- f. Verabschieden und Bereinigen der Listen für Bezirks- und Kantonsratswahlen sowie kommunale Wahlen in Affoltern a/A.
 - g. Die Einberufung einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung kann von einer Ortsgruppe, einem Kollektivmitglied oder 3 Mitgliedern unter der Angabe von Traktanden verlangt werden.
2. Die Einberufung der Mitgliederversammlung sowie der ausserordentlichen Mitgliederversammlung erfolgt mit der bereinigten Traktandenliste mindestens zwei Wochen im Voraus schriftlich.
 3. Stimmberechtigte sind alle anwesenden Mitglieder. Einzelmitglieder haben je eine Stimme und die anwesenden Personen eines Kollektivmitgliedes haben zusammen so viele Stimmen, wie das aufgerundete Resultat aus der Division des Kollektivbeitrages geteilt durch den ordentlichen Mitgliederbeitrag eines normalverdienenden Einzelmitglieds, aber maximal die Anzahl ihrer anwesenden Personen.
 4. Beschlüsse über Statutenänderungen können nur mit Zweidrittelsmehr, die übrigen mit einfachem Mehr gefasst werden. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Präsidium. Ein Beschluss über die Auflösung der Grünen Bezirk Affoltern kann nur mit Zweidrittelsmehr aller registrierten Mitglieder der Sektion gefasst werden.
 5. Auf Antrag einer Stimmberechtigten können Wahlen und Abstimmungen geheim durchgeführt werden.
 6. Mitgliederversammlungen sollen, wenn möglich von einem informellen und einem gemütlichen Teil begleitet sein.

Art. 9

1. Der Vorstand besteht aus dem Präsidium und der Rechnungsführerin/ des Rechnungsführers sowie weiteren Mitgliedern. Ein Co-Präsidium ist möglich. Eine Vertretung jeder Ortsgruppe und jedes Kollektivmitglieds im Vorstand ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Mit Ausnahme der Wahl des Präsidiums und der Rechnungsführerin/ des Rechnungsführers konstituiert sich der Vorstand selbst. Im Vorstand ist die Vertretung beider Geschlechter zu mindestens 40% anzustreben.
2. Eine Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Nach- und Ersatzwahlen können von jeder Mitgliederversammlung vorgenommen werden.
3. Dem Vorstand stehen insbesondere folgende Pflichten und Befugnisse zu:
 - a. Vorbereitung und Einberufung von Mitgliederversammlungen.
 - b. Ergreifen von Massnahmen zur Erreichung des Parteizweckes.
 - c. Bilden von Arbeitsgruppen zur Vorbereitung und Behandlung besonderer Inhalte.

- d. Vertretung der Grünen Bezirk Affoltern nach aussen.
 - e. Fassung der Parolen für die den Bezirk oder die Region betreffenden
 - f. Abstimmungsvorlagen und/oder Wahlempfehlungen, sofern nicht eine
 - g. Mitgliederversammlung darüber beschliesst. Der Vorstand kann alle diese Entscheidungen an die Mitgliederversammlung delegieren.
 - h. Die Aufnahme von Kollektivmitgliedern.
4. Der Vorstand wird zur Behandlung folgender Geschäfte durch eine temporäre Vertretung aller Ortsgruppen und Kollektivmitglieder erweitert:
- a. Bezeichnung von Kandidatinnen für Wahlen, zuhanden der Mitgliederversammlung
 - b. Nomination von Kandidatinnen für Bezirkswahlen, sofern nicht eine Mitgliederversammlung darüber beschliessen kann.
 - c. Wahlen oder Vorschläge für parteiinterne Ämter unter Vorbehalt Art. 8.1.
 - d. Der Vorstand sowie der erweiterte Vorstand können Beschlüsse ausnahmsweise auf telefonischem oder elektronischem Wege mit mindestens der Hälfte der Stimmen seiner Mitglieder fällen.

Art. 10

Die Revisionsstelle besteht aus einer/einem oder zwei jährlich zu wählenden RevisorInnen, welche die Jahresrechnung anhand der Bücher und Belege prüfen und darüber der Mitgliederversammlung schriftlich Bericht und Antrag vorlegen.

Diese Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom 24. März 2006 in Affoltern a/A genehmigt und an der Mitgliederversammlung vom 24. Juni 2022 geändert.

Die Präsidentin

Der Aktuar

Marina Gantert

Thomas Schweizer

* Folgende vierzehn Gemeinden gehören zum Bezirk Affoltern:

1 Aeugst	2 Affoltern	3 Bonstetten	4 Hausen
5 Hedingen	6 Kappel	7 Knonau	8 Maschwanden
9 Mettmenstetten	10 Obfelden	11 Ottenbach	12 Rifferswil
13 Stallikon	14 Wettswil		



Reglement Mitgliederbeiträge

Die jährlich zu entrichtenden Mitgliederbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

Natürliche Personen	Total	Anteil Kantonalpartei	Anteil Bezirkspartei	Anteil Ortspartei (sofern vorhanden)
Einzelmitglieder	200.-	100.-	50.-	50.-
Einzelmitglieder (knappes Budget)	80.-	40.-	20.-	20.-
Paarmitglieder	300.-	150.-	75.-	75.-
Mitglieder Junge Grüne verdienend gemäss Regelung der Jungen Grünen				
Juristische Personen, Vereine, Gruppierungen	Mind. 600.- Fr. 200.- pro Stimmrecht ¹	50%	25%	25%

Spenden

Spenden von Mitgliedern und Beiträge von Sympathisant*innen, werden zu 50% dem Konto der Ortspartei und zu 50% der Bezirkspartei zugewiesen.

Ausgenommen sind Spenden mit einem speziellen Spendenvermerk, welche explizit der Ortspartei zugewiesen sind.

Besteht keine Ortspartei, geht der Betrag an die Bezirkspartei.

Mitgliedschaft der Grünen-Schweiz

Der Beitrag für die Mitgliedschaft der Grünen-Schweiz, sowie allenfalls von der kantonalen Parteiversammlung beschlossene Sonderbeiträge werden separat in Rechnung gestellt.

Behördenabgaben

Grüne Behördenmitglieder zahlen 10% ihrer Behördenentschädigung an die Partei.

Behörden, welche für den Bezirk Einsitz in einer Behörde nehmen (Kantonsrat, Bezirksrat, Bezirksrichter usw.) zahlen den Betrag an die Bezirkspartei.

Behördenmitglieder, welche einer kommunalen Behörde angehören, zahlen den Betrag – sofern vorhanden – an die Ortssektion, andernfalls an die Bezirkspartei.

¹ Siehe Art. 8.3. der Statuten

Sie ist im Kalenderjahr, indem sie anfällt (in der Regel im Dezember), zu entrichten. Für Jahresbeträge über 1'000 Franken sollen Teilzahlungen während dem Jahr geleistet werden.

Basis für die Behördenentschädigung bildet der Lohnausweis. Da dieser erst im Januar zugestellt wird, erfolgt die Bezahlung im Dezember aufgrund einer Schätzung und wird im Folgejahr ausgeglichen.

Im Januar des Folgejahres erstellt der/die Kassier*in eine Spendenbestätigung. Der Betrag kann von den Steuern abgezogen werden.

Behördenmitglieder, welche von der Grünen Partei im Wahlkampf unterstützt wurden, nicht aber Parteimitglied sind, zahlen einen Beitrag nach Absprache.

Das Reglement wurde an der Vorstandssitzung vom 21.10.2024 genehmigt. Es wird der Jahresversammlung 2025 zur Genehmigung vorgelegt.